

USV TU Dresden - MSV Bautzen 04 II 6:9, TTC Elbe Dresden - MSV Bautzen 04 II 12:3



Im 1. Spiel des Dresden-Ausfluges ging es darum den Klassenerhalt endgültig zu sichern und wir wollten natürlich auch den Weißenbergern die Chance geben sich zu halten. TU stand also vor einem ganz wichtigen Tag, da sie im Anschluss gegen uns gleich gegen Weißenberg spielen mussten.

Vielleicht war dies der Grund für eine für uns merkwürdige Doppelaufstellung seitens der Gäste. Sie spielten mit der Nummer 3 und 6 als Doppel 1 und mit Nummer 1 und 2 als Doppel 2. Das war für uns natürlich gefundenes Fressen. So bezwangen auch unser Doppel 1 und 2 sicher ihre Spiele mit 3:0. Leider verpasste unser Doppel 3 eine kleine Vorentscheidung zu fällen. Sie verloren mit einer indiskutablen Leistung glatt mit 0:3. Danach verloren jeweils knapp in 5 Sätzen Flickinger und Ziegler ihre Spiele und brachten somit TU wieder in Führung. Das mittlere Paarkreuz sicherte mit relativ sicheren Siegen die erneute Führung für uns. Leider verlor Ronny Kuwitzky trotz einer 10:5 Führung im 5. Satz noch mit 11:13 das Spiel. Mario Fröhlich sicherte dann aber doch noch die 5:4 Führung nach dem 1. Einzeldurchgang. Anschließend folgten 2 spannende und hochdramatische Spiele im oberen Paarkreuz, wobei unsere Leute die besten Nerven hatten und beide Spiele für sich entschieden. Anschließend kam das überragende mittlere Paarkreuz und sorgte mit seinen 2 Siegen zum 9:4. Eigentlich hätte das untere Paarkreuz befreit aufspielen können, da der Sieg uns nicht mehr zu nehmen war, aber leider präsentierten sie sich wieder in einer sehr schlechten Verfassung und so verlor Kuwitzky in 4 und Fröhlich in 5 Sätzen und sorgten so für den knappen 9:6 Endstand. Wir wurden schon von Görlitz und Weißenberg vorgewarnt, das Elbe eine nicht regelgerechte Halle besitzen würde. Nachdem wir eine halbe Stunde lang die Halle suchen mussten, an der wir mindestens 3 mal vorbei gelaufen waren, betraten wir diese und uns kamen Erinnerungen an unsere Lokhalle auf. Nur mit dem Unterschied, dass das Licht nicht über dem Tisch hing, sondern ca. 1 Meter hinter den Platten. Naja mit dem Wissen, dass sie gerade vor uns Weißenberg mit 13:2 abgefertigt hatten, hatten wir kein gutes Gefühl, aber wir hatten ja nichts zu verlieren. In einem Traumdoppel besiegten Flickinger/Lassmann das Doppel 2 der Dresdner klar mit 3:0. Das Doppel 2 verlor dagegen ohne Chancen mit 0:3. Kuwitzky und Fröhlich, die an diesem Tag ganz und gar außer Form waren, verloren klar mit 0:3 ihr Doppel. 2:1 also für Elbe. Danach folgten trotz Kampfgeist deutliche 5 Niederlagen. Einzig unser bester Mann (Günther Fraunheim) an diesem Tag, obwohl er nur mit Hilfe aus dem Bus gehievt werden konnte ;-), konnte mit seinem sicheren Einzelsieg uns noch hoffen lassen. 7:2 Zwischenstand. Aber als das obere Paarkreuz sich knapp geschlagen geben musste, war der 9. Punkt für Elbe erreicht. Anschließend sorgte nur noch Günther Fraunheim für einen Punkt. Damit war dann die verdiente 3:12 Klatsche besiegelt.

Für den MSV 2. punkteten: Matthias Flickinger(2); Jochen Ziegler(1,5); Günther Fraunheim(4,5); Bernd Lassmann(3); Ronny Kuwitzky; Mario Fröhlich(1)